



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Straßenbauförderung: 1 Million Euro für den Landkreis Cham](#)

# Straßenbauförderung: 1 Million Euro für den Landkreis Cham

13. Juli 2022

- **Rund einen Kilometer langer Ausbau Richtung Stockhof**
- **Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer**
- **Freistaat unterstützt mit einer Million Euro**

Der Landkreis Cham investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt von Walderbach in Richtung Stockhof hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau der Ortsdurchfahrt ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Verkehrssicherheit, sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen. Deshalb unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür eine Million Euro in die Hand.“ Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

Die Kreisstraße CHA 23 erfüllt eine wichtige Verbindungsfunktion im Landkreis Cham. Im Bereich von Walderbach wies der Straßenbelag allerdings Risse und Deckenschäden auf. Der Landkreis baut die Straße deshalb auf einer Länge von rund einem Kilometer aus, verstärkt den Oberbau der Straße und verbreitert sie von 5,50 Meter durchgehend auf 6,0 Meter. Außerdem entsteht innerorts ein 1,80 Meter breiter Gehweg sowie ab der Einmündung „Quellweg“ in Richtung Stockhof ein neuer 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg. Die Gesamtkosten für den Ausbau liegen bei rund 1,9 Millionen Euro. Hiervon übernimmt der Freistaat Bayern eine Million Euro nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

In den letzten fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Cham und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 14,7 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegbau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

